

Humanistische Union

Selbstbestimmung am Lebensende

Mitteilungen Nr. 215/216 (Heft 1/2012), S. 20

[Neuerscheinung Selbstbestimmung am Lebensende](#)

Selbstbestimmung am Lebensende:
Nachdenken über assistierten Suizid und aktive Sterbehilfe.
Hrsg. von Heinrich-Böll-Stiftung
(Schriften zu Wirtschaft & Soziales, Bd. 10)
Berlin, März 2012
154 Seiten, ISBN 978-3-86928-079-0

Kostenloser Bezug über die Heinrich-Böll-Stiftung oder die Humanistische Union.

Aus dem Inhalt:

Rosemarie Will: Der Gesetzesentwurf der Humanistischen Union zum Thema Sterbehilfe

Elke Baezner: Selbstbestimmung in Eigenverantwortung. Position der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS)

Jörg Antoine: Der verfassungsrechtliche Rahmen für die Regelung aktiver, passiver sowie indirekter Sterbehilfe

Reinhard Merkel: Aktive Sterbehilfe – Grundlagen und Grenzen der Legitimation

Jerzy Montag und Nikola Denzin: Zur Problematik des assistierten Suizids in Deutschland. Die gesellschaftliche Bedeutung des Suizids in einer freiheitlichen Rechtsordnung

Karl-Ludwig Kunz: Der Rechtsrahmen des begleiteten Sterbens in der Schweiz und das Wirken der Schweizer Sterbehilfeorganisationen

Michael de Ridder: Jenseits der Palliativmedizin? Ein Plädoyer für die ärztliche Beihilfe zum Suizid, die zum ethischen Gebot am Lebensende werden kann

Andreas Poltermann: Ärztlicher Beistand beim Sterben in Würde

Liesbeth Feikema: Die niederländische Euthanasiepolitik. Die Entwicklung in Gesetzgebung und Rechtsprechung und aktuelle Diskussionen

Torsten Verrel: Sterbehilfe in den Niederlanden. Beurteilung nach geltender deutscher Rechtslage

Sterbehilfe in den Niederlanden. Ein Interview mit Erhard Blankenburg

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/hu-schriften/publikation/neuerscheinung-selbstbestimmung-am-lebensende/>

Abgerufen am: 25.09.2023